

Schilddrüsenszintigraphie ($^{99m}\text{Tc-O}_4$, $^{123}\text{I-Nal}$):

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Ultraschallbefund (möglichst auch Ultraschallbilder)
- Labordiagnostik (nur separat, wenn im Befundbericht nicht aufgeführt)

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Nebenschilddrüsenszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

- Ultraschallbefund mit Bezug zu den Nebenschilddrüsen (!) (möglichst auch Ultraschallbilder)
- Labordiagnostik

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Hirnperfusions- und -rezeptorszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Möglichst auch Befund einer Schnittbilddiagnostik (CT oder MRT).
Digitale Bilddokumentation, wenn vorhanden.

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Speicheldrüsenszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Myokardszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm, ggf. parametrische Darstellungen (Bull's Eye Darstellungen) und berechnete Ejektionsfraktionen

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder der 3 Hauptachsen

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder der 3 Hauptachsen
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Lungenszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Befund durchgeführter radiologischer Diagnostik (Rö Thorax oder CT).
Digitale Bilddokumentation, wenn vorhanden.
- Labordiagnostik

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Ösophagusszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Magenentleerungsszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Nierenfunktionsdiagnostik:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Statische Nierenszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Skelettszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Befund durchgeführter radiologischer Diagnostik (Rö , CT oder MRT).
Digitale Bilddokumentation, wenn vorhanden.

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)
- Körpergewicht des Patienten bei gewichtsadaptiertem DRW

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Tumordiagnostik:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Befund durchgeführter radiologischer Diagnostik (Rö , CT oder MRT).
Digitale Bilddokumentation, wenn vorhanden.

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; CTDI_{Vol}

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Schilddrüsenszintigraphie (99mTc-MIBI):

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm
- Ultraschallbefund (möglichst auch Ultraschallbilder)
- Zytologie
- Labordiagnostik

Bei Untersuchungen mittels

SPECT

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Lymphabstromszintigraphie:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

SLN:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationszeitpunkt
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Entzündungsdiagnostik:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Bei Untersuchungen mittels

SPECT benötigen wir:

- rekonstruierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung

SPECT/CT

- rekonstruierte fusionierte Schnittbilder in transversaler, coronaler und sagittaler Orientierung
- sowie CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Dosisprotokolle für low-dose CT oder diagnostisches CT; $CTDI_{Vol}$

Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Radiojodtest:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Szintigramm

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Isotopentherapien (Standardtherapien und Therapien mit individueller Dosisberechnung:

Einzureichen sind:

- Ärztlicher Bericht über durchgeführte Therapie, einschl. Therapieverlauf
- Bericht über prätherapeutische Diagnostik
- Verteilungsszintigramm bei RSO unter Verwendung von Re-186 oder Yttrium-90
- ggf. Kontrollaufnahme der Nadellage

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- Angaben zu berechneter und applizierter Aktivität (bei individueller Dosisberechnung)
- tatsächlich erzielte Herddosis (bei posttherapeutischer Dosimetrie)
- Angaben zur Überprüfung der Behandlungskontrolle

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Arztbriefen hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Risikobeurteilung vor Strahlenbehandlung (bei Therapien):

Gemäß § 126 StrlSchV muss bei der Behandlung mit Radioisotopen eine Risikobeurteilung zur Identifikation und Bewertung der Gefahr unbeabsichtigter Expositionen der behandelten Person durchgeführt werden.

Reichen Sie bitte die schriftlichen Risikobeurteilungen (bestehend aus den identifizierten Prozessschritten sowie ggf. erforderliche Maßnahmen zur Risikominimierung) ein.

PET/CT:

Einzureichen sind:

- Befundbericht
- Fusionsaufnahmen (transversal, coronal und sagittal)
- CT Schnitte in transversaler Orientierung (Schichtdicke ca. 5 mm; bei low-dose CT nur Standard Kernel, bei diagnostischem CT Standard- und Knochenkernel).
- Bei PET/CT Gehirn auch parametrische Darstellungen
- CT Dosisprotokolle (möglichst digital zusammen mit Aufnahmen)

Hinweis: folgende Angaben müssen der Ärztlichen Stelle bei der Prüfung vorliegen

- rechtfertigende Indikation
- verwendetes Radiopharmakon
- applizierte Aktivität und Applikationsdatum
- CTDI_{vol} Werte
- technische Durchführung (Aufnahmezeitpunkt, -technik und Auswertung)
- Körpergewicht des Patienten (im Befundbericht) bei gewichtsadaptiertem DRW

Bemerkung:

Sollten die Angaben nicht aus den einzureichenden Befundberichten hervorgehen, wird um separate, schriftliche Dokumentation gebeten.

Medizinische Forschung gemäß §§ 133-143 StrlSchV

Einzureichen sind:

- Genehmigung der Studie(n) durch das Bundesamt für Strahlenschutz
- Kurzexposé zu jeder Studie
- Angaben dazu, dass durch die Konzeption des Forschungsvorhabens zuverlässige und belastbare Ergebnisse zur Erreichung der Forschungszwecke gewonnen werden können, insbesondere im Hinblick auf Anwendungen radioaktiver Stoffe am Menschen
- Bilddokumentation mit Interpretation der Befunde in der Regel für 2 Probanden